

Der Nebel entsteht ebenfalls aus Dünsten, die sich schon verdichtet haben, und also eigentlich nicht mehr Dünste sind. Da das Wasser, aus welchem er besteht, in sehr feine Theile zertheilt ist, so schwimmt er in der Luft. Wenn sich diese feinen Theile verbinden, so bilden sie sehr feine Tropfen, welche alsdann niederfallen. Dann sagt man: der Nebel fällt. Scheint die Sonne unmittelbar auf den Nebel, so wird dies schwimmende Wasser durch die Wärme ausgedehnt, es muß verdunsten, und die auf die Erdoberfläche gelagerte Nebelmasse muß sich heben. Man sagt dann: der Nebel steigt. Der Nebel, welcher sich an heitern Sommerabenden zeigt, entsteht daraus, daß sich die Luft abgekühlt hat. Flüsse, welche nicht zugefroren sind, rauchen im Winter, wenn es stark frieret, weil die oberen Wasserschichten, wegen ihrer größern Dichtigkeit und Schwere, zu Grunde gehen, und das noch wärmere Wasser von unten auf in die Höhe drängen, welches zwar verdunstet, aber sogleich wieder tropfbar wird. — Die Nebel, welche in den höhern Gegenden des Luftkreises schwimmen, nennen wir Wolken. Aus aufsteigenden Nebeln bilden sich Wolken, deren verschiedene Farben bloß daher entstehen, daß das Sonnenlicht auf eine sehr verschiedene Weise in den Wolken gebrochen wird. Manche Wolken mögen über drei Meilen von der Erdoberfläche entfernt stehen.

Aus feinen Nebeltropfen bildet sich in der obern Luft der Regen. Man unterscheidet Staubregen und Platzregen, Strichregen und Landregen. Hagel ist gefrorener Regen. Der Schnee besteht aus nichts anderem, als aus gefrorenen sehr feinen Wassertheilchen, welche bei stiller Luft in Gestalt sechsackiger Sterne niederfallen. Hängen sich mehrere derselben an einander, so werden Schneeflocken daraus. Wenn alles Wasser, welches ein ganzes Jahr hindurch als Regen, Schnee und Hagel niederfällt, auf der Oberfläche unserer Erde stehen bliebe, ohne zu verdunsten, so würde es ungefähr 30 Zoll hoch über dem ganzen flachen Lande stehen. — Zuweilen hat der Regen eine röthliche Farbe (der sogenannte Blutregen); dies rührt von einigen Schmetterlingsarten her, welche eine rothe Materie von sich geben, wenn sie aus ihren Hüllen hervorkriechen. Abergläubische und unwissende Menschen erzählen, daß es Frösche geregnet habe. Damit hat es fol: